

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0356/20

Titel

Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache 2645/19:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, quartalsweise im zuständigen Fachausschuss über die Fortschritte zur Umsetzung des „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung“ (DS 1866/19) zu berichten. Hierzu ist ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt, unter Einbeziehung der Stadtteilkonferenz, aufzunehmen.

Projektvorstellung: Modellvorhaben Erfurt Südost

Das Projekt „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung – Erfurt Südost“ wird durch Fördermittel in Höhe von 50 Millionen Euro von Bund (50 %), Freistaat Thüringen (37 %) und der Stadt Erfurt (30 %) ermöglicht. Die Kernziele des Modellvorhabens sind, die Ortsteile des Erfurter Südostens räumlich-funktional und ideell miteinander zu verbinden sowie die öffentlichen Räume und Verknüpfungsbereiche, insbesondere in zentralen Bereichen des Südostens, spürbar aufzuwerten und damit einen identitätsstiftenden Imagewandel einzuleiten.

Laufzeitverlängerung

Von Bundesseite wurde eine Verlängerung des Förderprogramms von Ende 2026 auf Ende 2028 angekündigt. Amt 61 bereitet nötige Änderungsanträge vor und hat sich mit dem Freistaat Thüringen zur Verlängerung abgestimmt. Zur Schaffung der haushalterischen Rahmenbedingungen müssen die Haushalte bei Bund und Land für 2025 aufgestellt werden.

Handlungsfeld 1a: Personal

In den Ämtern 66, 67 und 23 sind weiterhin relevante Personalstellen unbesetzt, insbesondere Ingenieurs- und Fachplanungsstellen. Die Stelle der Teilprojektleitung Bau konnte besetzt werden.

Handlungsfeld 1b: Evaluierung und Beteiligung

Am 3. September wurde vor Ort zur Erneuerung des Spielplatzes an der Kletterspinne am Heckenrosenweg informiert; die Erneuerung des Spielplatzes soll im Zusammenhang mit der Sanierung des Muldenweges im Modellvorhaben gefördert werden.

Beim „Nachbarschaftsfest“ am 11. September an der Freizeitfläche am Paulinzeller Weg informierte Amt 61 zum Modellvorhaben und zur „Neuen Mitte“.

Im November führten die Ämter 61 und 67 eine Kinder- und Jugendbeteiligung mit dem Computerspiel Minecraft zur Ideensammlung und Vorbereitung der Planung einer neuen Spiel- und Freizeitfläche am Buchenberg mit Unterstützung durch die Zebralog GmbH durch. Das Projekt wird im Handlungsfeld 7 „Neugestaltung peripherer Freiräume im Ergebnis der Beteiligung“ des Modellvorhabens finanziert.

Handlungsfeld 2: Neue Mitte Südost

Das Vergabeverfahren „Wettbewerblicher Dialog Neue Mitte Südost“ verläuft planmäßig. Fünf leistungsfähige Planungsteams haben die Aufgabenstellung erhalten und erarbeiten Umsetzungskonzepte für das Kernprojekt „Neue Mitte Südost“. Das Verfahren nach § 18 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge endet voraussichtlich im August 2025.

Handlungsfeld 3 – Nahtstellen

- Neugestaltung Holzergraben: Verfahrensbetreuer wurde beauftragt zur Vorbereitung der Planungsvergabe nach VgV, momentan erfolgt die Ermittlung der Kostenansätze der einzelnen Lose, Beauftragung des hydrologischen bzw. hydraulischen Gutachtens ist erfolgt. Eine zusätzliche Vermessung als Grundlage für das hydraulische Gutachten in den Brückenbereichen ist beauftragt.
- Neugestaltung Treppe Muldenweg: Vorplanung abgeschlossen; A61 hat eine Erweiterung um die Maßnahme „Erneuerung Spielplatz Heckenrosenweg“ (Kletterspinne) beim Zuwendungsgeber beantragt.
- Umfeldgestaltung Judohalle: Amt 67 und das beauftragte Planungsbüro haben den Planungsvertrag einvernehmlich beendet, da keine Vorplanung erarbeitet werden konnte, welche den Anforderungen einer LP2, den Zielen des Projekts und der erfolgten Beteiligung entspricht. Amt 67 hat für eine Neuvergabe Angebotsanfragen an geeignete Büros verschickt.

Handlungsfeld 4 – soziale Infrastruktur:

- Sport- und Bürgerzentrum Windischholzhausen: im Bau
- Tungerstraße 8: A23 setzt die Entwurfsplanung mit dem beauftragten Architekturbüro bis zum Baubeschluss fort. Für die weitere Planung besteht weiterhin ein Mangel an Personalressourcen.
- Neugestaltung Außenanlagen Familyclub: Baubeginn ist Mitte Oktober erfolgt
- Sanierung Sporthalle Grundschule 34: im Bau

Handlungsfeld 5 – Maßnahmen zur Klimaanpassung

- Sanierung Körnerstraße 9, 10 KoWo: Entwurfsplanung läuft, Überarbeitung der Wettbewerbsergebnisse

Handlungsfeld 6 – Mobilitätsstationen

- A66 bereitet Vergabe von Konzessionen für Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur an den geplanten Mobilitätsstationen vor

Handlungsfeld 7 – Freiraumgestaltung im Ergebnis der Beteiligung

- A67 und A61 haben zwei Projekte zur Umsetzung im Handlungsfeld definiert:
 - o Neugestaltung einer brachliegenden Fläche hinter der Schulsporthalle der Astrid-Lindgren-Schule am Holzergraben
 - o Gestaltung einer neuen Spiel- und Freizeitfläche auf dem Buchenberg, an Straßenbahnhaltestelle „Katholisches Krankenhaus“; Kinder- und Jugendbeteiligung mit Minecraft (siehe oben)

Anlagen[a1]

gez. Bohm
Unterschrift Amtsleiter

22.11.2024
Datum
